

## Spielbericht SK Lugas Tulbing - Klosterneuburg (7.6.2009)

Ergebnis: 6:1 (6:0)

Tore: Plisnic (3), Gebhard, R. Barath, Müller

Aufstellung:

Wegscheider (79. Neubauer); L. Pferschinger, F. Pferschinger (57. L. Barath), Kosiba, Gebhard; Kubistel (79. Roll), Wilfing, Plisnic; Müller, R. Barath, Köpf

Spielverlauf:

Das Match gegen Klosterneuburg bildete den Abschluss unseres Sommerfestes und der Feiern rund um unser 10-jähriges Bestehen. Bis zur Halbzeit waren den Spielern die Strapazen des Arbeitens und natürlich auch des Feierns in keiner Weise anzumerken, ganz im Gegenteil, unser Gegner kam kaum einmal über die Mittellinie und die Tore fielen praktisch im Minutentakt. Das 1:0 erzielte in der 3. Min. Thomas Gebhard per Kopf nach einem Corner von Slavan Plisnic. Schon in der 7. Min. folgte der nächste Treffer nach Vorarbeit von Brano Kubistel und Daniel Köpf, der noch am Goalie scheiterte, durch Raphael Barath, der die Situation am schnellsten erkannte und abstaubte. Schon drei Minuten später stand es 3:0 durch einen Sololauf von Tom Müller, den er mit einem satten Schuss ins lange Eck abschloss. In der 20. Min. scheiterte Slavan nach Doppelpass mit Raphi am Torpfosten, gleich danach verzog Raphi nach schönem Schupfer von Stephan Wilfing nur ganz knapp. In der 23. Min. erzielte Slavan vom 16er nicht nur das 4:0, sondern auch sein 50. Tor für den SKT, was er auch gebührend feierte und dafür mit gelb "belohnt" wurde. Dem Jubiläumstreffer ließ er bald danach noch zwei weitere Tore folgen, und zwar in der 31. Min. nach Vorarbeit von Raphi aus einem Gestocher im Strafraum und in der 34. Min. nach sehenswerter Kombination mit Tom und Raphi. Ein Schützenfest schien zu diesem Zeitpunkt in Griffweite, doch in der 45. Min. vergab Lukas Pferschinger die Chance eines Elfmeters nach Foul an Raphi und nach der Pause waren Saft und Motivation nicht mehr vorhanden, um entsprechend nachzulegen. So gab es eigentlich nur noch zwei gute Möglichkeiten, wobei eine durch einen falschen Abseitspfiff bei Vorlage von Tom auf Slavan verhindert wurde, die zweite durch einen viel zu lässig ge(ver)schossenen weiteren Elfmeter von Slavan nach Foul an Raphi vergeben wurden. Zu allem Überdross kassierten wir in der vorletzten Minute aus einem - allerdings sehr schön getretenen - Freistoß sogar noch den Ehrentreffer der Gäste, die in der Schlussphase noch zwei Spieler durch gelb-rote Karten verloren.

### Fazit:

Die Leistung in der 1. Halbzeit war gut und entsprach jenen, die wir schon das ganze Frühjahr gezeigt hatten. Anerkennung an die Gäste, die sich nicht aufgegeben haben und zumindest teilweise recht gut verteidigten. Was wir allerdings in der 2. Spielhälfte boten war unwürdig und schon eine Zumutung fürs Publikum. Über die Details breite ich hier den Mantel des Schweigens, das wird intern noch diskutiert werden. Aufgrund unseres Festes möchte ich allerdings auch nicht allzu streng urteilen und über einen 6:1-Sieg jammern. Schließlich haben wir unsere Ziele fürs Frühjahr mehr als erreicht, sind bestes Frühjahrssteam ohne Punkteverlust, Vizemeister und haben auch die magische Tormarke von 100 Treffern pro Saison mittlerweile überboten. Fürs letzte Match gegen Hintersdorf in Wördern am nächsten Sonntag sollten wir aber nochmals alle Konzentration aufbringen, um keine Überraschung zu erleben.